

Der Fachdienst Gesundheitsschutz und Umweltmedizin
informiert
Winterzeit = Norovirenzeit

Jedes Jahr im Winter erkranken viele Menschen an einem durch das Norovirus hervorgerufenen Brechdurchfall.

Was sind Noroviren?

Noroviren wurden früher als Norwalk-like-Viren bezeichnet. Entdeckt wurden sie erst im Jahr 1972 mit Hilfe der Elektronenmikroskopie. Noroviren sind weltweit verbreitet und sind für einen großen Teil von Magen-Darminfektionen bei Menschen verantwortlich.

Die Übertragung:

Die Ansteckungsgefahr ist sehr hoch, denn die Viren werden von erkrankten Menschen mit dem Stuhl (Durchfall) und mit Erbrochenem ausgeschieden.

Die häufigste Ursache für eine Erkrankung ist die direkte Übertragung von Mensch zu Mensch (Ansteckend ist der virushaltige Durchfall und die durch die Luft getragenen virushaltigen Tröpfchen, die beim Erbrechen freigesetzt werden).

Allerdings kann auch eine Ansteckung von virushaltigen Speisen oder Getränken ausgehen sowie über Gegenstände, die mit diesen Viren behaftet sind.

Es reicht schon aus, wenn man 10-100 Viruspartikel aufnimmt, um durch Noroviren zu erkranken.

Als Vergleich, um durch Salmonellen zu erkranken muss ein gesunder Mensch ca. 1 Mio. – 100 Mio. Keimen aufnehmen.

Diesen Zahlen kann man entnehmen, wie schnell der Mensch einer Ansteckungsgefahr mit Noroviren ausgesetzt ist.

Vor allem ist eine große Ansteckungsgefahr natürlich gegeben, wenn sich viele Menschen auf engem Raum befinden und/oder in einem Haushalt oder einer Gemeinschaftseinrichtung leben.

Die Zeit von der Ansteckung bis zum Ausbruch der Erkrankung beträgt ca. 6 Stunden bis 50 Stunden (also weniger als 1 Tag und bis ca. 2 Tage).

Symptome:

Die Krankheit beginnt in der Regel mit schwallartigem Erbrechen und starken Durchfällen, die zu einem erheblichen Wasserverlust führen können.

Oft werden diese Symptome begleitet von Übelkeit, Kopfschmerzen, Mattigkeit und Bauchschmerzen. Es kann auch zu einer leichten Erhöhung der Körpertemperatur kommen.

Es gibt durchaus auch Krankheitsverläufe, die nicht diese ausgeprägten Symptomatik aufweisen, so kann es vorkommen, dass z. B. jemand nur Durchfall hat, aber kein Erbrechen.

Was sollten Sie tun, wenn sie erkrankt sind?

Je nachdem wie ausgeprägt die klinischen Symptome bei ihnen sind, sollten Sie auf jeden Fall telefonisch Kontakt zu ihrem behandelnden Arzt aufnehmen.

In der Regel bestehen die klinischen Symptome bei einem ansonsten gesunden Menschen für ca. 12-48 Stunden.

Wichtig ist in jedem Fall den erheblichen Flüssigkeitsverlust (Durchfall, Erbrechen), auszugleichen.

Ferner sollten sie in der Zeit ihrer Erkrankung und auch einige Wochen später noch, ein ganz besonderes Augenmerk auf die Händehygiene legen. Nach dem Toilettengang sollten sie sich immer die Hände gründlich Wasser und Seife waschen.

Noroviren sind nicht neu, aber sie sind in den letzten Jahren bekannter geworden. Verbesserte diagnostische Möglichkeiten helfen dabei, eine Erkrankung mit Noroviren zu erkennen.

Wichtig:

Letztlich ist es für den Betroffenen nicht so wichtig, welcher Krankheitserreger für Durchfall und Erbrechen verantwortlich ist:

Durchfallserkrankungen können für kleine Kinder, ältere Menschen und Menschen mit einer Immunschwäche immer gefährlich werden (hoher Wasser- und Elektrolytverlust) und bedürfen dann in der Regel einer ärztlichen Behandlung oder in ganz schlimmen Fällen auch einer stationären Behandlung.

Märkischer Kreis

Der Landrat
Fachdienst Gesundheitsschutz und Umweltmedizin
Bismarckstr. 15, 58762 Altena
Telefon: 02352/966-7272
E-Mail: gesundheitstelefon@maerkischer-kreis.de
Internet: www.maerkischer-kreis.de